



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Landesamt für Zentrale  
Polizeiliche Dienste

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

# Zentrale Informationsstelle Sporteinsätze NRW-Jahresbericht Fußball Saison 2020/21

Berichtszeitraum 01.07.2020 - 30.06.2021

Stand: 05.10.2021



## Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

die Zentrale Informationsstelle Sporteinsätze (ZIS) mit Sitz beim Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste Nordrhein-Westfalen (LZPD NRW) in Duisburg nimmt seit ihrer Einrichtung im Jahr 1992 vielfältige Aufgaben wahr. Der Beweggrund der Innenministerkonferenz, diese zentrale Koordinierungsstelle einzurichten, ergibt sich auch aus der immer wiederkehrenden Erkenntnis, dass gewalttätige Störer unter dem Deckmantel der sportbegeisterten Fans die Bühne des Sports sowohl national als auch international nutzen, um mit Gewalttaten und weiteren anlassbezogenen Straftaten innerhalb und außerhalb der Sportstätten die öffentliche Sicherheit zu gefährden. Diese teilweise gravierenden Sicherheitsstörungen treten insbesondere im Zusammenhang mit Fußballspielen auf.

Ziel der ZIS sowie aller anderen beteiligten Polizeibehörden und Netzwerkpartner ist es, anlassbezogene Störungen bei Sportveranstaltungen, insbesondere bei Fußballspielen, zu minimieren.

Dazu koordiniert die ZIS den Informationsaustausch zwischen nationalen und internationalen Polizeibehörden und ist zentraler Ansprechpartner in Bezug auf sportliche Großereignisse. Sie sammelt, analysiert, bewertet und bereitet Daten auf. Die ZIS steuert diese Informationen im Zusammenhang mit Sportveranstaltungen, wie zum Beispiel die Anzahl und Einstufung von Gefahrenpotenzialen im Zusammenhang mit Heim- und Gästefans und deren Anreisewegen oder Ticketverkaufszahlen, an die Landesinformationsstellen Sporteinsätze und die Informationsstelle Sporteinsätze des Bundespolizeipräsidiums. Darüber hinaus arbeitet sie mit vielen weiteren Netzwerkpartnern wie Kommunen, Sportverbänden, Vereinen und Transportunternehmen zusammen, um die Sicherheit bei Fußballspielen zu gewährleisten. Sie führt und koordiniert den Einsatz des Szenekundigen Beamten (SKB)-Teams-Deutschland, das die Spiele der Deutschen Nationalmannschaft auf Anforderung im Ausland begleitet, um mögliche, durch deutsche Problempersonen verursachte, Störungen zu vermeiden. Weiterhin kann das SKB-Team Deutschland durch die einsatzführenden Polizeibehörden auch im Inland bei Spielen der Deutschen Nationalmannschaft zur Unterstützung angefordert werden.

Der vorliegende NRW-Jahresbericht Fußball ist ein Produkt, in dem die ZIS in Zusammenarbeit mit Polizeibehörden und Netzwerkpartnern mit den ihr zur Verfügung gestellten Daten und Erkenntnissen die gegenwärtige Lage in und um die Fußballstadien in Nordrhein-Westfalen im jährlichen Turnus darstellt. Ziel ist es dabei, Polizeibehörden, Netzwerkpartnern und der Öffentlichkeit mit statistischen Daten aus der vergangenen Spielzeit eine objektivierte Grundlage für die Erkennung von Tendenzen und Entwicklungen im Bereich Fußball und Gewalt in Nordrhein-Westfalen zu bieten und dient den Sicherheitspartnern dazu, ihre Strategien fortzuentwickeln.

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Zusammenfassung</b>	<b>5</b>
<b>2. Datenbasis</b>	<b>6</b>
<b>3. Betrachtung der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und DFB-Pokal sowie der Reisewege</b>	<b>6</b>
3.1 Veranstaltungslage	6
3.2 Störerlage	8
3.2.1 Gewaltpotenzial	8
3.2.2 Politische Motivation	8
3.3 Sicherheitslage	9
3.3.1 Verletzte Personen	9
3.3.2 Strafverfahren	11
3.3.3 Freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen	12
3.3.4 Tatorte	13
3.3.5 Drittortauseinandersetzungen	14
3.3.6 Sichergestellte/Beschlagnahmte Gegenstände	15
3.3.7 Stadionverbote	15
3.4 Personelle Belastung der Polizeibehörden	15
<b>4. Betrachtung der UEFA-Clubwettbewerbe, Länderspiele und Sonstige Spiele</b>	<b>16</b>
4.1 Veranstaltungslage	16
4.2 Sicherheitslage	16
4.2.1 Verletzte Personen	16
4.2.2 Strafverfahren	16
4.2.3 Freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen	17
4.2.4 Personelle Belastung in den UEFA-Clubwettbewerben, Länder- und sonstigen Spielen	17
<b>5. Betrachtung der Regionalliga West</b>	<b>18</b>
5.1 Veranstaltungslage	18
5.2 Sicherheitslage	18
5.2.1 Verletzte Personen	18
5.2.2 Strafverfahren	18
5.2.3 Freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen	18
5.3 Personelle Belastung in der Regionalliga West	18

## 1. Zusammenfassung

Auch die Spiele der Saison 2020/21 unterlagen den besonderen Voraussetzungen der fortdauernden Corona-Pandemie. Nachdem bereits in der Saison 2019/20 ca. ein Drittel der Spiele nach Beginn der Corona-Pandemie unter Ausschluss von Zuschauern ausgetragen wurden, wurden in der Saison 2020/21 nahezu alle Spiele unter Ausschluss der Öffentlichkeit gespielt. Eine Anreise der Gästefans erfolgte in der Regel nicht. Es wurden daher während des nahezu für die gesamte Saison geltenden Zuschauerausschlusses bei den Spielen der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und der Regionalliga West an nordrhein-westfälischen Standorten insgesamt nur ca. 120.000 Zuschauer verzeichnet. Aufgrund dieser historisch bisher einmaligen Besonderheit, ist eine vergleichende Bewertung der Kennzahlen mit der Saison 2019/20 nicht möglich.

Der Bericht stellt die Sicherheitslage in Nordrhein-Westfalen (NRW) in Bezug auf die insgesamt stattgefundenen **691** Fußballspiele an Standorten der ersten vier Ligen<sup>1</sup> dar. Davon wurden in den ersten vier Ligen **649** als Ligaspiele, darunter **521** Spiele ohne Zuschauer durchgeführt.

Die Gesamtzahl der Besucher in den NRW-Stadien der Bundesliga, 2. Bundesliga und der 3. Liga ist aufgrund des weitgehenden Zuschauerausschlusses in der Saison 2020/21 im Vergleich zur Saison 2019/20 um rund 99 Prozent zurückgegangen. So verfolgten insgesamt nur **ca. 70.000** Zuschauer an Standorten in NRW die Spiele der beiden Bundesligen und der 3. Liga. Dementsprechend sind auch die durchschnittlichen Besucherzahlen stark rückläufig und werden nicht weiter vergleichend betrachtet.

Bei den Ligaspielen der ersten vier Ligen wurden insgesamt **21** Personen verletzt.

Die Polizeibehörden in NRW leiteten mit dem Spielbetrieb an den Standorten der beiden Bundesligen, der 3. Liga und der RL West **151** Strafverfahren ein und führten bei **427** Personen freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen (feM/fbM) durch. Im Berichtszeitraum waren unter der Gesamtanzahl aller festgestellten Straftaten **keine** Delikte zu verzeichnen, die im Kontext einer rechtspolitischen Gesinnung zu betrachten sind.

Die Arbeitsbelastung der nordrhein-westfälischen Polizei aufgrund von Spielbegegnungen in NRW ist mit insgesamt ca. **48.000** Stunden aufgrund der besonderen Lage ebenfalls stark rückläufig.

Wesentlicher „Treiber“ für die Kennzahlen der 2. Bundesliga ist die Begegnung VfL Bochum gegen den SV Sandhausen am letzten Spieltag der Saison 2020/21. Trotz coronabedingten Zuschauerverbots im Bochumer Stadion versammelten sich insbesondere nach der Begegnung zumindest ca. **3.000** Bochumer Anhänger,

---

<sup>1</sup> Darunter auch Spiele des DFB-Pokals, internationale Vereinswettbewerbe sowie Länder- und sonstige Spiele.

darunter ca. **200** Angehörige der Bochumer Problemerklientel in Stadionnähe, um den Aufstieg ihrer Mannschaft zu feiern. In diesem Zusammenhang wurden zahlreiche pyrotechnische Gegenstände abgebrannt und es kam vielfach zum Bewurf von Polizeikräften mit Glasflaschen und pyrotechnischen Gegenständen. Insgesamt wurden anlässlich dieser Begegnung **zehn** Personen verletzt (darunter **acht Polizeibeamte**), es wurden mehr als **80** Strafverfahren eingeleitet, von insgesamt mehr als **100** tatverdächtigen Personen die Identität im Rahmen einer vorläufigen Festnahme festgestellt und **zehn** Personen in Gewahrsam genommen. Zur Einsatzbewältigung wurden anlässlich dieser Begegnung ca. **5.000** Einsatzstunden geleistet.

## 2. Datenbasis

In der Fußballsaison 2020/21 gehörten **13** NRW-Vereine der Bundesliga, der 2. Bundesliga sowie der 3. Liga an. Davon entfielen **sechs** auf die Bundesliga, **drei** auf die 2. Bundesliga sowie **vier** auf die 3. Liga.

Sofern nicht anders kenntlich gemacht, beziehen sich die nachfolgenden Angaben auf die Ligaspiele der vorgenannten Vereine sowie auf sonstige Fußballbegegnungen und polizeiliche Einsätze, z. B. anlässlich von Meisterfeiern.

Einer Gesamtdarstellung folgen grundsätzlich differenzierte Betrachtungen der beiden Bundesligen, der 3. Liga sowie eine Kurzdarstellung der Regionalliga West.

Bezogen auf den Ligaspielbetrieb der Regionalliga West sind Daten aus 420 Verlaufsberichten der hier zuständigen Polizeibehörden zu Strafverfahren, Freiheitsentziehenden Maßnahmen, Arbeitsstunden und Verletzten sowie zur geschätzten Anzahl des dort vorhandenen Gewaltpotenzials zusammengefasst dargestellt.

## 3. Betrachtung der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und DFB-Pokal sowie der Reisewege

### 3.1 Veranstaltungslage

Der NRW-Jahresbericht erfasst Fußballspiele, die polizeiliche Einsatzmaßnahmen erforderten. Sie verteilen sich wie folgt auf die nachfolgend genannten Wettbewerbe:

NRW

**Veranstaltungslage Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und DFB-Pokal  
2020/21**

		davon ohne Zuschauer
<u>Bundesliga</u>	<u>102</u>	<u>93</u>
<u>2. Bundesliga</u>	<u>51</u>	<u>46</u>
<u>3. Liga</u>	<u>76</u>	<u>72</u>
<u>DFB-Pokal</u>	<u>17</u>	<u>11</u>
	<b>246</b>	<b>222</b>

Die Spiele der beiden Bundesligen wurden in NRW von insgesamt ca. **62.000** Zuschauern besucht, davon:

Nordrhein-Westfalen

**Besucherzahlen Bundesliga und 2. Bundesliga  
2020/21**

<u>Bundesliga</u>	<u>44.160</u>
<u>2. Bundesliga</u>	<u>17.524</u>
	<b>61.684</b>

Die ca. **62.000** Zuschauer verteilen sich auf insgesamt **neun** Spiele der Bundesliga und **fünf** der 2. Bundesliga.

Rund **8.100** Zuschauer besuchten **vier** Heimspiele der NRW-Vereine in der 3. Liga. Die übrigen 72 Spiele wurden ohne Zuschauer ausgetragen.

**Sechs** von **17** Spielbegegnungen im Rahmen des DFB-Pokals wurden von ca. **1.800** Zuschauern besucht.

### 3.2 Störerlage

Allgemeine Angaben (Kategorisierung, Phänomenologie, Verhaltensweisen) zu gewaltbereiten bzw. gewaltsuchenden Personen können der letzten ausführlichen Darstellung im ZIS-Jahresbericht 2015/16<sup>2</sup> entnommen werden. Sie gelten auch für NRW.

#### 3.2.1 Gewaltpotenzial

Die **geschätzten** Angaben der nordrhein-westfälischen Polizeibehörden über Personen der Kategorie B (gewaltbereit) und der Kategorie C (gewaltsuchend) in den Anhängerschaften beider Bundesligen sowie der 3. Liga summieren sich auf **3.425** Personen (3.810)<sup>3</sup>.

Nordrhein-Westfalen

#### **Störerlage Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Liga** 2020/21

	<b>Gesamt</b>	Kategorie B	Kategorie C
Bundesliga	<b>2.230</b>	1.630	600
2. Bundesliga	<b>710</b>	525	185
3. Liga	<b>485</b>	360	125
	<b>3.425</b>	2.515	910

Gegenüber der Saison 2019/20 ist damit ein Rückgang von **385** eingestuften Personen bzw. **rund zehn** Prozent zu verzeichnen. Dies ist neben den üblichen auf- und abstiegsbedingten Schwankungen auch in der polizeilichen Neubewertung der Risikoklientel einzelner Vereine begründet.

Eine Trendwende, die einen Rückgang des gewaltbereiten Potenzials in den Anhängerschaften der NRW-Vereine der ersten drei Ligen indizieren würde, ist damit weiterhin nicht erkennbar.

#### 3.2.2 Politische Motivation

Auch in der Saison 2020/21 wurde in NRW ein Datenabgleich des INPOL-Bestandes vorgenommen, um die Schnittmenge der dort erfassten

<sup>2</sup> [https://lzpd.polizei.nrw/sites/default/files/2016-12/15-16\\_Jahresbericht.pdf](https://lzpd.polizei.nrw/sites/default/files/2016-12/15-16_Jahresbericht.pdf)

<sup>3</sup> Zahlen in Klammervermerken bilden die Vorjahreswerte ab, sofern angezeigt.

Angehörigen der Fußballstörerszenen („Gewalttäter Sport“) aller Fußballligen mit Angehörigen der politischen motivierten Szenen darzustellen. Nach dieser letzten Auswertung sind **36** (46) Personen der bundesweit erfassten „Gewalttäter Sport“ der NRW-Vereine dem rechtsmotivierten Bereich zuzurechnen. Dieses entspricht einem Anteil von **1,3 Prozent** (1,4 Prozent). **17** (21) Personen sind dem linksmotivierten Bereich zuzurechnen, welches einem Anteil von **0,6 Prozent** (0,7 Prozent) entspricht.

Straftaten, die auf eine rechtspolitische Gesinnung hinweisen (z. B. § 86 a StGB „Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen“), wurden im Berichtszeitraum **nicht** verzeichnet.

### 3.3 Sicherheitslage

#### 3.3.1 Verletzte Personen

Bei den betrachteten Ligaspielen der Bundesligen und der 3. Liga in NRW wurden insgesamt **20** Personen verletzt, die alle dem Ligaspielbetrieb der Bundesliga und 2. Bundesliga zuzuordnen sind.

Nordrhein-Westfalen

#### **Verletzte Personen im Ligaspielbetrieb**

2020/21

Bundesliga	<u>10</u>
2. Bundesliga	<u>10</u>
3. Liga	<u>0</u>
	<b>20</b>

**Fünf** der zehn verletzten Personen im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb der Bundesliga sind der Begegnung 1. FC Köln gegen den FC Schalke 04 zuzuordnen, die ebenfalls am letzten Spieltag der Saison ausgetragen wurde. Auch bei dieser Begegnung waren trotz coronabedingten Zuschauerverbots wegen des noch möglichen Abstiegs des 1. FC Köln ca. 2.000 heimische Personen vor dem Stadion anwesend, darunter ca. 300 Personen aus der Kölner Störerszene. Vor und während des Spiels kam es zum massiven Abbrand von pyrotechnischen Gegenständen und zum Bewurf von eingesetzten Polizeibeamten mit Pyrotechnik und Flaschen durch Kölner Störer. In diesem Zusammenhang wurden **fünf** Polizeibeamte verletzt.

Alle **zehn** verletzten Personen in der 2. Bundesliga sind ausschließlich der oben genannten Begegnung VfL Bochum gegen den SV Sandhausen zuzuordnen.

Bei Spielen der 3. Liga wurde **keine** Person verletzt.

Im Rahmen der Spiele des DFB-Pokals wurden an nordrhein-westfälischen Standorten ebenfalls **keine** Personen verletzt.

Die Anteile der betroffenen Personengruppen sowie der Verletzungsursachen Pyrotechnik und polizeilicher Reizstoff ergeben sich aus der folgenden Übersicht:

Nordrhein-Westfalen  
**Verletzte aus NRW**  
 2020/21

<b>PVB</b>	<b>13</b>	<b>Störer</b>	<b>4</b>
davon Bundesliga	5	davon Bundesliga	3
davon Pyrotechnik	0	davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	0	pol. Reizstoff	0
Sonstige	5	Sonstige	3
davon 2. Bundesliga	8	davon 2. Bundesliga	1
davon Pyrotechnik	4	davon Pyrotechnik	1
pol. Reizstoff	0	pol. Reizstoff	0
Sonstige	4	Sonstige	0
davon 3. Liga	0	davon 3. Liga	0
davon Pyrotechnik	0	davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	0	pol. Reizstoff	0
Sonstige	0	Sonstige	0
<b>Unbeteiligte/ Geschädigte</b>	<b>3</b>	<b>Ordner</b>	<b>0</b>
davon Bundesliga	2	davon Bundesliga	0
davon Pyrotechnik	0	davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	0	pol. Reizstoff	0
Sonstige	2	Sonstige	0
davon 2. Bundesliga	1	davon 2. Bundesliga	0
davon Pyrotechnik	1	davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	0	pol. Reizstoff	0
Sonstige	0	Sonstige	0
davon 3. Liga	0	davon 3. Liga	0
davon Pyrotechnik	0	davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	0	pol. Reizstoff	0
Sonstige	0	Sonstige	0

### 3.3.2 Strafverfahren

Im Berichtszeitraum wurden im Bereich der beiden Bundesligen, der 3. Liga und des DFB-Pokals insgesamt **133** Strafverfahren eingeleitet.

Bezogen auf die unterschiedlichen Wettbewerbe ergibt sich folgendes Bild:

Nordrhein-Westfalen

#### **Eingeleitete Strafverfahren Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und DFB-Pokal 2020/21**

Bundesliga	32
2. Bundesliga	84
3. Liga	9
DFB-Pokal	8
	<b>133</b>

Auch hier sind mit **82** der 84 verzeichneten Strafverfahren im Zusammenhang mit dem Ligaspielbetrieb der 2. Bundesliga nahezu alle Strafverfahren der Begegnung VfL Bochum gegen den SV Sandhausen zuzuordnen.

**44** aller **116** anlässlich des Ligaspielbetriebes erfassten Strafverfahren (ca. 41 Prozent), die von den für beide Bundesligen zuständigen Polizeibehörden eingeleitet wurden, entfielen auf **anlasstypische Delikte** (Körpverletzung, Widerstand, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung). Bei einer Subsumtion der Verstöße gegen das Sprengstoffgesetz erhöht sich dieser Anteil auf ca. 80 Prozent.

Bezüglich der nachfolgend aufgeführten Delikte wurden die folgenden Anteile an der Gesamtzahl der ausschließlich aus dem Ligaspielbetrieb der Bundesligen stammenden, insgesamt **116** Verfahren erhoben:

Nordrhein-Westfalen

**Anteile der anlasstypischen Delikte Bundesliga und 2. Bundesliga in %**  
2020/21

Körperverletzungen	23,3
Widerstand	5,1
Landfriedensbruch	7,8
Sachbeschädigung	5,1
Verstöße gegen das SprengG	38,8
Rechtsmotivierte Straftaten	0,0
Sonstige	19,9

Anlässlich der **76** Spiele an den Standorten der 3. Liga wurden **neun** Strafverfahren eingeleitet.

Im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb der 3. Liga entfielen bei einer nur sehr geringen Ausgangszahl von neun Strafverfahren **22,2** Prozent aller Verfahren auf anlasstypische Delikte (Körperverletzung, Widerstand, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung). Wenn zu den anlasstypischen Delikten zusätzlich die Verstöße gegen das Sprengstoffgesetz subsumiert werden, erhöht sich dieser Anteil auf rund 89 Prozent.

Nordrhein-Westfalen

**Anteile der anlasstypischen Delikte 3. Liga in %**  
2020/21

Körperverletzungen	0,0
Widerstand	0,0
Landfriedensbruch	0,0
Sachbeschädigung	22,2
Verstöße gegen das SprengG	66,6
Rechtsmotivierte Straftaten	0,0
Sonstige	11,2

### 3.3.3 Freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen

Es wurden im Bereich der beiden Bundesligen, der 3. Liga und des DFB-Pokals insgesamt **404** freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen (inklusive

Identitätsfeststellungen gemäß § 163 b I StPO bei im Rahmen des Einsatzes unmittelbar festgestellten Tatverdächtigen) festgestellt.

Anlässlich des Spielbetriebes der beiden Bundesligen wurden von den einsatzführenden Polizeibehörden insgesamt **347** freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen durchgeführt, davon **316** aus strafprozessualen und **31** aus gefahrenabwehrenden Gründen.

Im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb an den Standorten der 3. Liga wurden von den einsatzführenden Polizeibehörden insgesamt **16** freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen, alle aus strafprozessualen Gründen, durchgeführt.

Die Gesamtzahl dieser Maßnahmen ist, wie auch in den Vorjahren, nicht identisch mit der Gesamtzahl der davon betroffenen Personen, da in Fällen einer sich an eine vorläufige Festnahme anschließenden Ingewahrsamnahme einer Person beide Maßnahmen statistisch getrennt erfasst werden.

Die durchgeführten freiheitsentziehenden/-beschränkenden Maßnahmen schlüsseln sich wie folgt auf:

Nordrhein-Westfalen

#### **Freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen im Ligaspielbetrieb 2020/21**

Strafprozessual		Gefahrenabwehrend	
Bundesliga	193	Bundesliga	21
2. Bundesliga	123	2. Bundesliga	10
3. Liga	16	3. Liga	0
DFB-Pokal	41	DFB-Pokal	0
	<b>373</b>		<b>31</b>

#### 3.3.4 Tatorte

Im aktuellen Berichtszeitraum lagen die bekanntgewordenen Tatorte überwiegend im unmittelbaren Umfeld des Stadions. So lag der prozentuale Anteil der **im Stadion** (inklusive Zugangskontrollen) festgestellten Straftaten ligenübergreifend in den ersten drei Ligen bei etwa **sechs** Prozent in der Bundesliga, **null** Prozent in der 2. Bundesliga und **ca. 33** Prozent in der 3. Liga. Im **unmittelbaren** Stadionumfeld (inklusive Parkplätze) wurden in der Bundesliga rund **75** Prozent, in der 2. Bundesliga rund **17** Prozent und in der 3. Liga rund **67** Prozent der Straftaten festgestellt. Ca. **19 Prozent** in der Bundesliga,

**rund 84** Prozent in der 2. Bundesliga und **null** Prozent der Tatorte im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb in der 3. Liga lag nach den Berichten der Spielortbehörden im Stadtgebiet.

Die hohe Anzahl an Straftaten im Stadtgebiet im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb in der 2. Bundesliga ist im gegenwärtigen Berichtszeitraum weitgehend auf die Ereignisse anlässlich der zuvor genannten Begegnung VfL Bochum gegen den SV Sandhausen zurückzuführen und dem direkten Übergang von unmittelbarem Stadionbereich zum Stadtgebiet aufgrund der direkt angrenzenden Lage des Bochumers Stadions zur Innenstadt geschuldet.

Im Berichtszeitraum hat sich der Schwerpunkt der Tatorte coronabedingt in das unmittelbare Stadionumfeld und das Stadtgebiet verlagert, weil das Gros der Ligaspiele ohne Zuschauer im Stadion ausgetragen wurde. Dennoch belegen diese Daten wie auch in den Vorjahren die Annahme, dass Fußball-Störer weiterhin ihre „Bühne“ zumindest in unmittelbarer Nähe des Stadions für ihre gewalttätigen Handlungen suchen.

Die prozentuale, ligaspezifische Zuordnung ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht:

Nordrhein-Westfalen

**Tatorte - Straftaten** in %

2020/21

	Bundesliga	2. Bundesliga	3. Liga
<u>Stadion (inklusive Zugangskontrollen)</u>	<u>6,3</u>	<u>0,0</u>	<u>33,3</u>
<u>Unmittelbares Stadionumfeld (inkl. Parkplätze)</u>	<u>75,0</u>	<u>16,6</u>	<u>66,7</u>
Stadtgebiet (Spielort)	18,7	83,4	0,0

### 3.3.5 Drittortauseinandersetzungen

Die Erkenntnisse, dass Personen der Kategorien B und C aus den Anhängerschaften verschiedener Vereine anlässlich von Auswärtsspielen nicht immer die jeweiligen Stadien aufsuchen, sondern sich teilweise abgesetzt bzw. auch in anderen Städten zu verabredeten Auseinandersetzungen treffen, bestätigten sich in Einzelfällen auch im Berichtszeitraum. Es ist davon auszugehen, dass in diesem Bereich ein Dunkelfeld in unbekannter Höhe vorliegt.

Häufig werden konspirativ verabredete Auseinandersetzungen so geplant bzw. finden zu Zeiten statt, in denen die Besondere Aufbauorganisation der Polizei aus Anlass einer Fußballbegegnung noch nicht (Vorabend der Begegnung) oder nicht mehr (späte Nachspielphase) besteht.

### 3.3.6 Sichergestellte/Beschlagnahmte Gegenstände

Es wurden im Berichtszeitraum **53**, darunter **18** bei Spielen der Bundesliga, **30** bei Spielen der 2. Bundesliga sowie **fünf** bei Begegnungen der 3. Liga Gegenstände im Zuge polizeilicher Einsatzmaßnahmen sichergestellt bzw. beschlagnahmt. Überwiegend waren dies pyrotechnische sowie „sonstige“ Gegenstände, die nicht differenziert erfasst wurden.

### 3.3.7 Stadionverbote

Im Berichtszeitraum wurden nach Mitteilung der Zentralstelle des Deutschen Fußballbundes (DFB) für die Erfassung bundesweit wirksamer Stadionverbote von den nordrhein-westfälischen Vereinen der ersten vier Ligen insgesamt **23** bundesweit wirksame Stadionverbote ausgesprochen, davon entfallen **vier** auf die Bundesliga und **19** auf die 3. Liga sowie **keine** 2. Bundesliga und die Regionalliga.

## 3.4 Personelle Belastung der Polizeibehörden

Insgesamt wurden in den ersten vier Ligen **37.881** Arbeitsstunden zur Bewältigung dieser Einsätze aufgewendet. Die Arbeitsbelastung im Zusammenhang mit Ligaspielen der ersten beiden Ligen lag bei **24.063** Stunden.

Im Zusammenhang mit den **170** erfassten Einsätzen anlässlich von Fußballspielen an den Standorten der beiden Bundesligen (Ligaspiele sowie alle Spiele des DFB-Pokal) wurden durch die Polizeibehörden zur unmittelbaren Einsatzbewältigung **29.499** Arbeitsstunden geleistet. Von der bisherigen Vergleichsgröße (1.300 Std/Jahr) ausgehend, indiziert die Gesamtzahl dieser **29.499** Arbeitsstunden im Berichtszeitraum statistisch die hauptamtliche Verwendung von **22** Polizeibeamtinnen und -beamten nur für Fußballeinsätze in NRW.

Nordrhein-Westfalen

#### Arbeitsstunden Bundesliga und 2. Bundesliga

2020/21

Bundesliga

2. Bundesliga

Liga                      17.366

Liga                      6.697

DFB-Pokal\*              5.436

\* Der DFB-Pokal wird über alle Ligen abgebildet.

Die insgesamt **76** Spiele an den Standorten der 3. Liga verursachten zur unmittelbaren Einsatzbewältigung insgesamt **2.470** Arbeitsstunden. Die Gesamtzahl dieser **2.470** Arbeitsstunden im Berichtszeitraum entspricht statistisch der hauptamtlichen Verwendung von **rund zwei** Polizeibeamtinnen und -beamten nur für Fußball-Einsätze in NRW.

#### 4. Betrachtung der UEFA-Clubwettbewerbe, Länderspiele und Sonstige Spiele

##### 4.1 Veranstaltungslage

Insgesamt wurden an den Spielstandorten in NRW bis zur coronabedingten Pause **25** internationale Spiele der UEFA-Clubwettbewerbe und Länderspiele sowie sonstige Spiele ausgetragen:

Nordrhein-Westfalen

**Veranstaltungslage UEFA-Clubwettbewerbe, Länder- und Sonstige Spiele**  
2020/21

UEFA	12
Länderspiele	4
Sonstige	9
	<b>25</b>

##### 4.2 Sicherheitslage

###### 4.2.1 Verletzte Personen

Anlässlich der Spiele der UEFA-Clubwettbewerbe, Länder- und sonstigen Spielen wurde **eine** Person verletzt.

###### 4.2.2 Strafverfahren

Im Berichtszeitraum wurden im Zusammenhang mit UEFA-Clubwettbewerben, Länder- und sonstigen Spielen an Standorten in NRW insgesamt **acht** Strafverfahren eingeleitet.

Nordrhein-Westfalen

**Eingeleitete Strafverfahren UEFA-Clubwettbewerbe, Länder- und Sonstige Spiele  
2020/21**

UEFA	0
Länderspiele	2
Sonstige	6
	<b>8</b>

#### 4.2.3 Freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen

Im Rahmen von Spielen im Zusammenhang mit UEFA-Clubwettbewerben, Länder- und sonstigen Spielen an Standorten in NRW wurden insgesamt **17** freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen (inklusive Identitätsfeststellungen gemäß § 163 b I StPO bei im Rahmen des Einsatzes unmittelbar festgestellten Tatverdächtigen) getroffen.

Nordrhein-Westfalen

**FeM/FbM bei UEFA-Clubwettbewerben, Länder- und Sonstigen Spielen  
2020/21**

Strafprozessual		Gefahrenabwehrend	
UEFA	0	UEFA	0
Länderspiele	3	Länderspiele	0
Sonstige	13	Sonstige	1
	<b>16</b>		<b>1</b>

#### 4.2.4 Personelle Belastung in den UEFA-Clubwettbewerben, Länder- und sonstigen Spielen

Anlässlich der UEFA-Clubwettbewerbe, Länder- und sonstigen Spiele wurden **4.465** Arbeitsstunden geleistet.

Nordrhein-Westfalen

**Arbeitsstunden UEFA-Clubwettbewerbe, Länder- und Sonstige Spiele**  
2020/21

	20/21
<u>UEFA</u>	<u>236</u>
<u>Länderspiele</u>	<u>652</u>
<u>Sonstige</u>	<u>3.577</u>
	<b>4.465</b>

## 5. Betrachtung der Regionalliga West

### 5.1 Veranstaltungslage

**110** von **420** Spielbegegnungen der RL West wurden von rund **53.000** Zuschauern besucht.

### 5.2 Sicherheitslage

#### 5.2.1 Verletzte Personen

Anlässlich der Spiele der Regionalliga West wurde **eine** Person verletzt. Hierbei handelt es sich um einen Polizeibeamten.

#### 5.2.2 Strafverfahren

In der Regionalliga West wurden im Berichtszeitraum **zehn** Strafverfahren eingeleitet. In **keinem** Fall wurde ein rechtsmotivierter Hintergrund festgestellt.

#### 5.2.3 Freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen

Im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb in der Regionalliga West wurden **sechs** freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen durchgeführt, davon **alle** aus strafprozessualen Gründen.

### 5.3 Personelle Belastung in der Regionalliga West

Anlässlich der Spiele in der Regionalliga West fielen bei insgesamt **420** Spielbegegnungen **11.348** Arbeitsstunden an.

Die Gesamtzahl dieser **11.348** Arbeitsstunden im Berichtszeitraum entspricht statistisch der hauptamtlichen Verwendung von **zwölf** Polizeibeamtinnen und -beamten nur für die Bewältigung dieser Fußballereinsätze.